

Training BULLETIN

Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADIs weltweite Mitglieder

VIERTES QUARTAL 2011

Product No. 01226G

In dieser Ausgabe . . .

Verbindliche Hologramme für Materialien	2
Ausbildung – Häufig gestellte Fragen	2
Neuer Vorteil für PADI Career Development Centers	2
PADI Tec CCR Kurse	3
Erfahrung von Recreational Rebreather Instructors und Instructor Trainers	4
Die Entwicklung von Gruppenkontrolle bei Instructor Kandidaten	4

Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deiner PADI Zweigstelle und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt.

The *Training Bulletin* is published quarterly by PADI, Professional Association of Diving Instructors
30151 Tomas, Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA +1 949 858 7234

© PADI 2011 All rights reserved



Ausbildung

Verbindliche Hologramme für Materialien

Im Januar 2006 wurde durch eine Standardänderung festgelegt, dass jeder PADI Tauchschüler, Divemaster Kandidat und Instructor Kandidat persönlich ein Set aktueller Materialien besitzen muss (wenn die Materialien in der Sprache des Tauchers zur Verfügung stehen), zum Studium und Gebrauch während seines Kurses und für die Zeit danach.

Um das Einhalten dieses Standards zu gewährleisten, sind die folgenden Hologramm-Aufkleber, die auf die entsprechenden Brevetierungsdokumente zu kleben sind, nun mit einem Farbcode versehen:

Blauer Hologramm-Aufkleber – Instructor: Hiermit wird bestätigt, dass der Kandidat PADI's *Guide to Teaching* erhalten hat; ist auf das „Instructor Certificate of Completion“ zu kleben – Product No. 10516

Grüner Hologramm-Aufkleber – Divemaster: Hiermit wird bestätigt, dass der Divemaster das PADI *Instructor Manual* erhalten hat; ist auf den Divemaster Antrag zu kleben – Product No. 10144

Du kannst die in deinem Bestand noch befindlichen Crewpaks und Manuals, denen andersfarbige Aufkleber beiliegen können, aufbrauchen. Für eine Liste erforderlicher PADI Kursmaterialien gehe bitte auf die PADI Pros' Seite, Training Essentials/Curriculum.



Ausbildung – Häufig gestellte Fragen

- F. **Welche Anforderungen an die Supervision gelten im Open Water Diver Kurs für Taucherkursionen?**
- A. Befolge hinsichtlich Supervision und Ratio alle Anforderungen des Open Water Diver Kurses. Taucherkursionen können in Beginnerkursen jederzeit nach Freiwassertauchgang 1 erfolgen. Falls eine Taucherkursion vor Freiwassertauchgang 3 erfolgt, denke daran, die maximale Tiefe auf 12 Meter/40 Fuss zu begrenzen.
- F. **Kann ich den „Quick Review“, mit dem Tauchschüler des Open Water Diver Online-Kurses beurteilt werden, zum Beurteilen der Kenntnisse brevetierter Taucher verwenden, die an einem Scuba Review Programm teilnehmen?**
- A. Ja. Die Fragen des „Quick Review“ messen auf der Beginnerstufe, inwieweit die Tauchtheorie behalten wurde und können dazu verwendet werden, um die Kenntnisse eines brevetierten Tauchers zu wiederholen und aufzufrischen, der an einem Scuba Review Programm teilnimmt.
- F. **Lassen sich mit einem HLW- und Erste-Hilfe-Zertifikat, das online erworben wurde, die HLW- und Erste-Hilfe-Anforderungen für das PADI Rescue Diver, Divemaster oder Assistant Instructor Brevet erfüllen?**
- A. Nein. Um die HLW- und Erste-Hilfe-Anforderungen für PADI Kurse zu erfüllen, muss die Ausbildung in HLW und Erster Hilfe das Üben von Fertigkeiten durch den Teilnehmer und das Zeigen von Techniken der HLW und der Ersten Hilfe bei einem qualifizierten Instructor beinhalten. Ein Kurs, in dem dieses fehlt – online oder auf andere Weise – ist nicht zulässig.

Neuer Vorteil für PADI Career Development Centers

PADI Five Star CDCs haben den Nachweis erbracht, dass sie Instructor Kandidaten auf eine erfolgreiche Tätigkeit in der Tauchgemeinschaft vorbereiten. Dies erreichen CDCs durch zusätzliche Kurse im Wasser, um Erfahrung zu sammeln, und durch vertiefte Lektionen zur Entwicklung präskriptiver Fertigkeiten und Kenntnisse als Teil ihres Career Development Programms. Dieses Zusatzprogramm erlaubt es Instructor Kandidaten von CDCs, an einem IE mit weniger als den üblicher Weise verlangten 100 geloggtten Tauchgängen teilzunehmen.

Basierend auf den bisher erbrachten, nachweislichen Erfolgen der CDCs können jetzt Divemaster Kandidaten an einem PADI Divemaster Kurs mit weniger als 40, aber nicht weniger als 20, geloggtten Tauchgängen teilnehmen, wenn sie sich verpflichten, in einem PADI CDC an einem IDC teilzunehmen, der auch eine berufsbezogene Ausbildung beinhaltet (Dauer sechs Wochen, fünf vor oder nach dem IDC zu absolvierende Kurse oder ein sechswöchiges berufliches Ausbildungsprogramm). Die für den Abschluss des Divemaster Kurses geltende Anforderung von 60 geloggtten Tauchgängen hat sich nicht geändert.

Falls Taucher sich mit weniger als 40 Tauchgängen in einen PADI Divemaster Kurs einschreiben, ist das Formular „PADI Five Star Career Development Center Graduate Registration Form“ (Produkt Nr. 10507) zusammen mit dem Divemaster Antrag einzureichen, sobald alle Kursanforderungen erfüllt wurden, einschliesslich der für den Abschluss des Divemaster Kurses geltenden Anforderung von 60 geloggtten Tauchgängen.

Auf dem Formular „PADI Five Star Career Development Center Graduate Registration Form“ wird eingetragen, an welchen Kursen ein Divemaster Kandidat im Rahmen seiner fünf vor oder nach dem IDC zu absolvierenden Kurse oder seines sechswöchigen beruflichen Ausbildungsprogramms teilgenommen hat.

PADI Tec CCR Kurse

Nach dem erfolgreichen Start der PADI Rebreather Kurse für Sporttaucher stehen als Nächstes die PADI Tec CCR Kurse an. Hier ein Überblick über jeden der Kurse:

Tec 40 CCR Diver

Dieser Kurs ist der Einstieg in das technische CCR Tauchen. Erfahrung im technischen Tauchen (Tec Diving) ist nicht notwendig, da die Prinzipien des technischen Tauchens zusammen mit den CCR Tauchtechniken erlernt werden.

Tec 40 CCR Taucher sind dazu qualifiziert, Tauchgänge unter Verwendung von Pressluft als Diluent (Verdünnungsgas) zu planen und durchzuführen, und zwar auf eine maximale Tiefe von 40 Metern/130 Fuss und einem einzelnen Dekompressions-Stopp von maximal 10 Minuten.

Minimum Instructor Stufe: Tec 40 CCR Instructor
Student Prerequisites:

- PADI Advanced Open Water Diver*
- PADI Enriched Air Diver*
- PADI Deep Diver*
- 30 geloggte Tauchgänge, mindestens 10 davon unter Verwendung von EANx tiefer als 18 Meter/60 Fuss
- 18 Jahre alt
- Vor Trainingstauchgang 5: PADI Rescue Diver*
- Vor der Brevetierung: 50 geloggte Tauchgänge

**oder qualifizierendes Brevet einer anderen Tauchausbildungsorganisation*



Tec 60 CCR Diver

Die Taucher erlernen für Tiefen unterhalb von 40 Metern/130 Fuss den Gebrauch von Trimix, um das Auftreten einer Narkose und die Anstrengung beim Atmen zu verringern. Die Taucher erlernen den Gebrauch von zwei Bailout-Flaschen und entwickeln Fertigkeiten auf dem hohen Niveau, das benötigt wird, um Dekompressionstauchgänge auf eine maximale Tiefe von 60 Metern/200 Fuss planen und durchführen zu können.

Tec 60 CCR Taucher sind dazu qualifiziert, Dekompressionstauchgänge unter Verwendung von Trimix, das einen Sauerstoffanteil von mindestens 16 Prozent hat, zu planen und durchzuführen, und zwar auf eine maximale Tiefe von 60 Metern/200 Fuss.

Minimum Instructor Stufe: Tec 60 CCR Instructor
Tauchschnüler Voraussetzungen:

- Tec 40 CCR Diver*
- 150 geloggte Tauchgänge, mit mindestens 25 Tauchgängen und 50 Stunden Erfahrung beim Tauchen mit dem Typ „T“ CCR, der im Kurs verwendet wird und der mit einem „offboard“ Bailout-System ausgestattet ist, das den Tec 40 CCR Diver Prinzipien entspricht. Mindestens 10 dieser Tauchgänge müssen tiefer als 30 Meter/100 Fuss erfolgen.

**oder qualifizierendes Brevet einer anderen Tauchausbildungsorganisation*

Tec 100 CCR Diver

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Training Bulletins befindet sich das Tec 100 CCR Diver Programm im Stadium der Entwicklung; der Start ist für das erste Quartal 2012 vorgesehen.

Für eine Erklärung der Unterschiede zwischen den Philosophien des Sporttauchens und des technischen Tauchens siehe den Artikel im *The Undersea Journal*, Viertes Quartal 2011.

Erfahrung von Recreational Rebreather Instructors und Instructor Trainers

Die bestehenden Qualifikationen und die Erfahrung eines Instructors und Instructor Trainers können möglicherweise auf einige der Anforderungen zum Unterrichten der PADI Rebreather Kurse für Sporttaucher angerechnet werden:

1. Um einem Instructor, der bereits Erfahrung mit einem bestimmten Rebreather hat, zu gestatten, mit dem Unterrichten des PADI Rebreather Diver Kurses für dieses Rebreather-Modell zu beginnen, muss der Instructor sämtliche im PADI Rebreather Instructor Guide aufgeführte Voraussetzungen erfüllen (ein Überblick dazu findet sich im *Training Bulletin*, Drittes Quartal 2011). Qualifizierende Erfahrung einer anderen Tauchausbildungsorganisation wird akzeptiert, um bezüglich der verlangten Erfahrung die Voraussetzungen zu erfüllen: **Habe bei mindestens einem PADI Rebreather Diver Kurs oder einem PADI Advanced Rebreather Diver Kurs assistiert oder verfüge über qualifizierende Erfahrung einer anderen Tauchausbildungsorganisation.**
2. Rebreather Instructors, die die PADI Rebreather Instructor „Additional Unit“ Stufe erwerben wollen, müssen:
 - Ein erneuerter PADI Rebreather Instructor oder als höhere Instructor Stufe ein PADI Tec CCR Instructor sein oder über eine qualifizierende Brevetierung einer anderen Tauchausbildungsorganisation verfügen.
 - Nachweislich mindestens einen Rebreather Kurs unterrichtet haben.
 - Alle Voraussetzungen für den PADI Rebreather Instructor erfüllen.
 - Alle weiteren Anforderungen für den „Additional Unit“ Kurs erfüllen.
 - Den Rescue Workshop des Rebreather Instructor Kurses absolvieren.
3. Rebreather Instructor Trainers, die PADI Rebreather Instructor Trainers werden möchten, müssen:
 - PADI IDC Staff Instructor sein.
 - Über 150 geloggte Typ „R“ Rebreather oder CCR Tauchgänge verfügen.
 - Erfolgreich eine zusätzliche Ausbildung in Techniken der Instructorausbildung und der Rebreather-Instructorausbildung absolvieren.
 - PADI Rebreather Instructor für das betreffende Rebreather-Modell sein.
 - Mindestens 5 PADI Rebreather Divers und 5 PADI Advanced Rebreather Divers brevetiert haben, mit mindestens 4 Brevetierungen unter Gebrauch des betreffenden Rebreather-Modells, oder sie müssen über alternative qualifizierende Erfahrung verfügen. (Kontaktiere deinen PADI Regionalsitz für weitere Informationen.)

Zusätzliche Anforderungen von Rebreather Herstellern sind ggf. ebenfalls zu erfüllen. Für Informationen zu qualifizierenden Brevetierungen kontaktiere bitte deinen PADI Regionalsitz.

Die Entwicklung von Gruppenkontrolle bei Instructor Kandidaten

In PADIs Ausbildung auf der Leadership-Stufe werden Profis darin unterrichtet, wie man unter Wasser über Gruppen von Tauchern die Kontrolle ausübt. Die Entwicklung von Techniken der Gruppenkontrolle erfordert praktisches Üben, entweder im Rahmen eines Ausbildungspraktikums oder in Form von Rollenspielen.

Damit im IDC die Ausbildung in der Gruppenkontrolle effektiver wird, ergänze bitte – mit sofortiger Wirkung – die IDC Standards im PADI *Course Director Manual* im Abschnitt **Ratios** wie folgt:

Für alle Wasserlektionen (Tauchgänge in Confined Water und im Freiwasser) gilt, dass beim Üben von Lehrproben und während Ausbildungsworkshops an Rollenspielen immer mindestens vier Personen teilnehmen müssen. Mindestens zwei von diesen vier Rollenspielern müssen Tauchschüler sein. Rollenspieler können andere Instructor Kandidaten, Mitglieder des Ausbildungsteams oder brevetierte Taucher sein.

Wenn zum Beispiel nur ein Kandidat an einem IDC teilnimmt, kann der Course Director oder ein IDC Staff Instructor die Rolle des „zertifizierten Assistenten“ spielen, und zwei brevetierte Taucher können somit die Rolle von Tauchschülern spielen. Wann immer möglich, verwende mehr als zwei rollenspielende Taucher. Andere Taucher dem aussetzen, was in einem IDC so abläuft, kann eine effektive Methode sein, um für Weiterbildung zu werben.

Plane voraus, damit gewährleistet ist, dass dir die Mindestzahl von Rollenspielern zur Verfügung steht. Dies bietet realistische Ausbildungsszenarien für Instructor Kandidaten, um ihre Kontrollfertigkeiten besser zu entwickeln, und es dient zugleich dem Risikomanagement und trägt zur Tauchsicherheit bei.